

Erasmus+-Jahresstatistik 2022:

Ausgewählte Facts aus der Berufs- und Erwachsenenbildung kurz erklärt

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

EUROPÄISCHE UNION



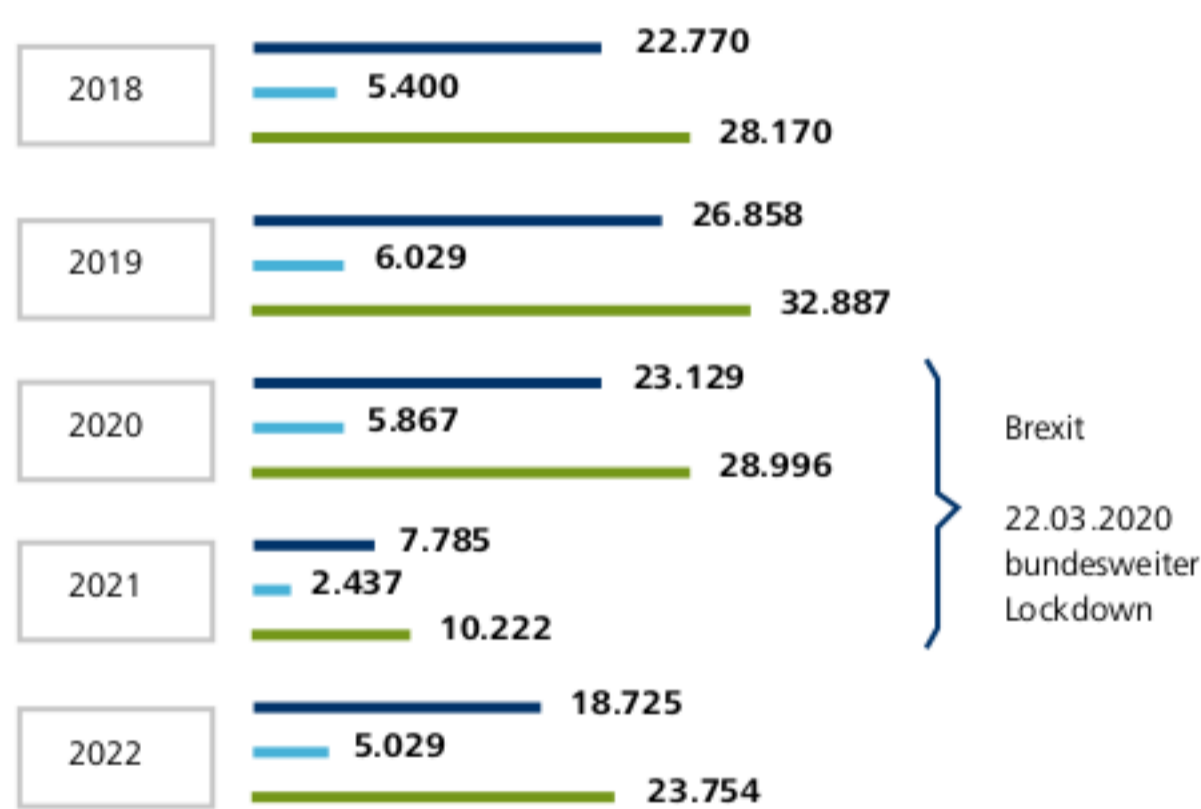
> Die aktuelle Erasmus+-Programmgeneration läuft von 2021-2027. Die bekannten Leitaktionen (Mobilität von Einzelpersonen und Partnerschaften) werden fortgeführt, wenn auch z.T. in veränderter Form. Neu ist z.B. die Akkreditierung – eine Art Erasmus+-Mitgliedschaft in der Mobilität. Anträge auf Akkreditierung oder Förderung können jedes Jahr zu festgelegten Terminen gestellt werden. Für das Antragsjahr 2022 stand für die Berufs- und Erwachsenenbildung in Deutschland ein Förderbudget von insgesamt mehr als 98 Millionen Euro zur Verfügung.

Berufsbildung

Auslandsaufenthalte fast wieder auf Vor-Corona-Niveau



Jahr Azubis | Bildungspersonal | Gesamt



Hohe Zahl an Akkreditierungen

belegt das Interesse von Unternehmen und Bildungseinrichtungen an langfristiger Entsendestrategie

785
Institutionen



bislang akkreditiert,
davon 203 im Jahr 2022

Weltweite Auslandsaufenthalte gut angenommen



12,7%

der im Rahmen der Akkreditierung entsandten Lernenden gingen in nicht mit dem Programm assoziierte Länder

Partnerschaften – am häufigsten gewählte Prioritäten:

- Anpassung der Berufsbildung an den Bedarf des Arbeitsmarkts
- Digitalisierung

Sehr gute Förderchancen



der beantragten Auslandsaufenthalte von Azubis wurden genehmigt

> Detaillierte Statistiken finden Sie unter: www.na-bibb.de/presse/statistik

Erwachsenenbildung

Zahl der Geförderten in der Erwachsenenbildung steigend

Bei den Lernenden haben sich die Bewilligungen von Auslandsaufenthalten gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt



Jahr bewilligt | davon Lernende*



* Lernende bezog sich von 2021-2022 speziell auf solche mit geringeren Chancen, prioritär mit geringen Grundkenntnissen oder Schlüsselkompetenzen



Förderquote bei Lernenden

„Einsteigerformat“ der Kurzzeitprojekte gut angenommen



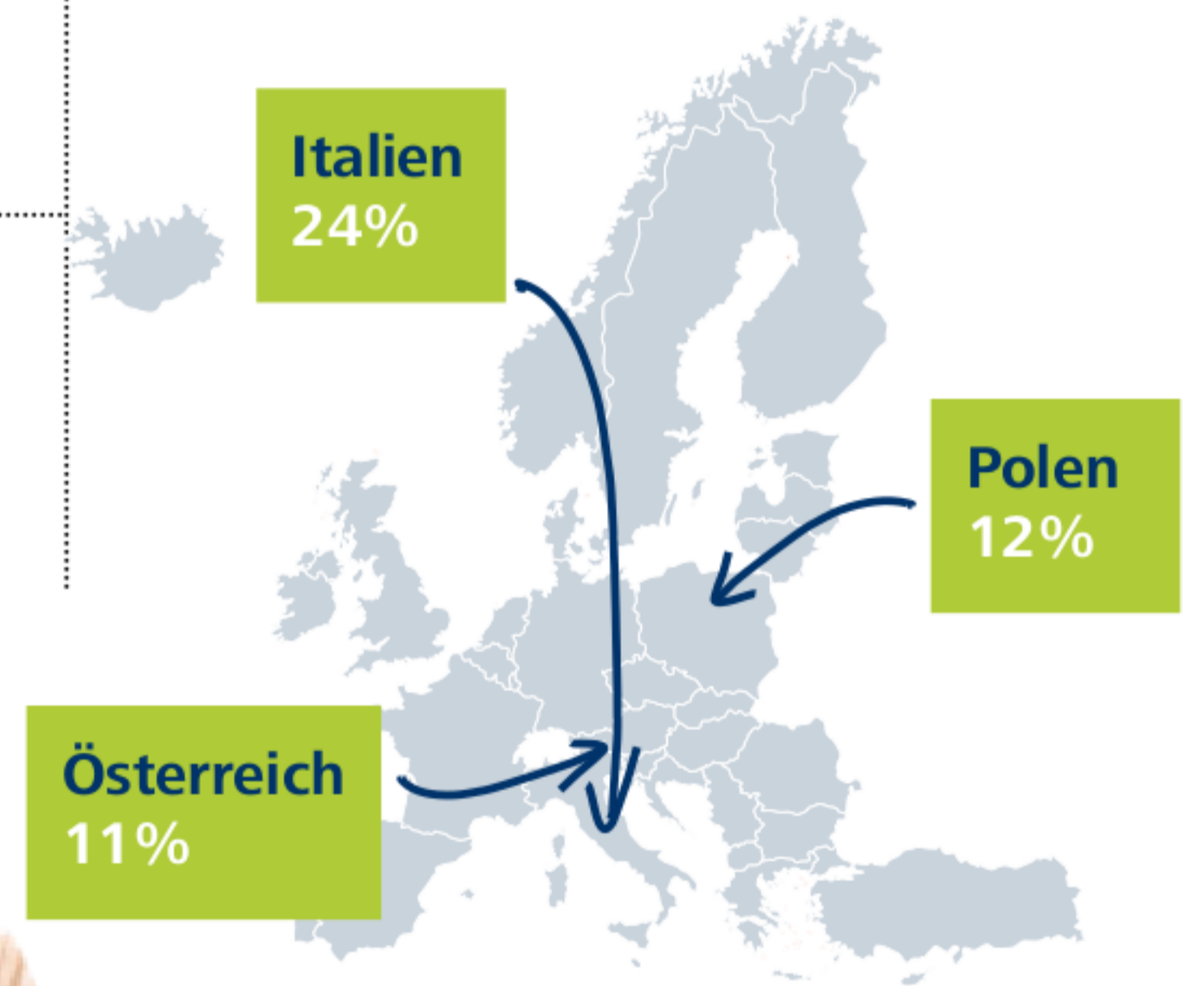
denn es entspricht besonders den Bedarfen der Erwachsenenbildung und Anträge haben im Vergleich zur Akkreditierung bessere Erfolgsaussichten

Bei 36 Anträgen, 22 Kurzzeitprojekte im Jahr 2022 bewilligt

46 Institutionen bislang akkreditiert, davon 5 im Jahr 2022

Beliebteste Zielländer 2022

435 durchgeführte Auslandsaufenthalte gesamt



Partnerschaften – am häufigsten gewählte Prioritäten:

- Inklusion & Vielfalt
- Kompetenzen des Bildungspersonals

